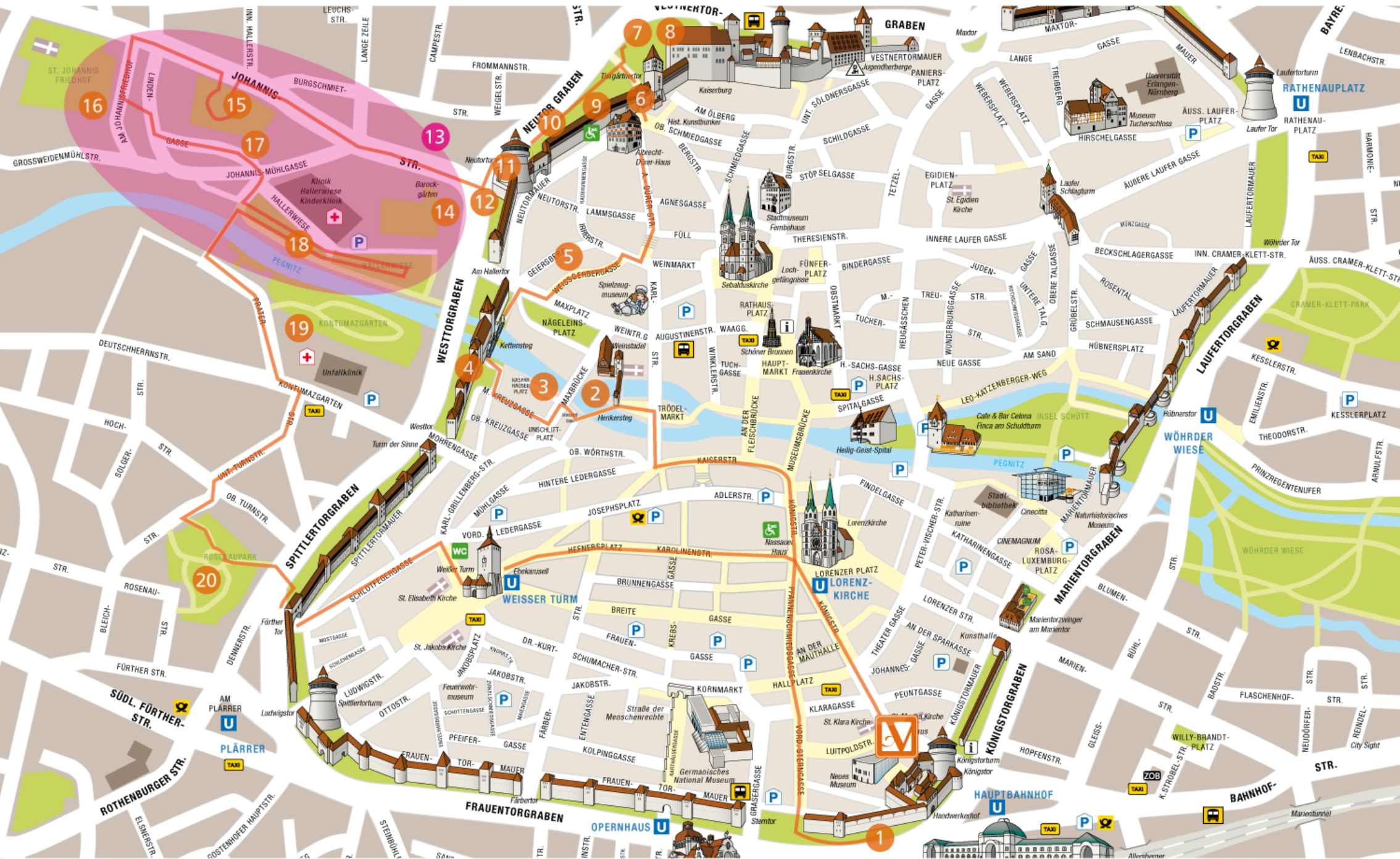


# BLÜHENDES NÜRNBERG

Auf den Spuren der grünen Flecken Nürnbergs



## NÜRNBERG BEGEISTERT – immer und immer wieder:

Nehmen Sie sich die Freiheit und lassen Sie sich ruhig einen ganzen Tag lang treiben. Sie werden sehen, es gibt darüber hinaus am Weg noch so viel zu entdecken.





## BLÜHENDES NÜRNBERG

### Auf den Spuren der grünen Flecken Nürnbergs

Wir starten unseren Spaziergang im **1 Skulpturengarten** des Neuen Museums, der im Zwinger der Stadtmauer liegt und dessen Eingang sich zwischen Frauentor und Sterntor befindet. Sieben Kunstwerke von privater Hand gespendet sind beim Flanieren an der Stadtmauer entlang zu bewundern. Die „Tempelchen“ – auf Baumstämme gestellte Tiermotive – von Johannes Brus und der Stein „Granit Bleu de Vie“ von Ulrich Rückriem sind nur zwei davon.

Nun führt uns unser Spaziergang durch Nürnbergs belebte Einkaufsmeile in der Lorenzer Altstadt. Vom Trödelmarkt geht es über den **2 Henkersteg**, der die beiden Stadthälften St. Sebald und St. Lorenz verbindet. Tauchen Sie hier kurz ein in die Geschichte des Scharfrichters, der wegen seiner als „unehrlich“ angesehenen Tätigkeit auf die Trödelmarktinsel verbannt war.

Von hier haben wir bereits einen herrlichen Blick auf die **3 Maxbrücke**, die älteste Steinbrücke Nürnbergs. Zwischen Henkersteg und Maxbrücke eröffnet sich eines der wohl schönsten Fotomotive der Stadt.

Wir gehen weiter über den **4 Kettensteg**, die erste frei schwebende an Ketten hängende Flussbrücke Deutschlands. Schon Albrecht Dürer, der berühmteste Künstlersohn der Stadt, hat 1491 eine Federzeichnung davon gefertigt.

Über die **5 Weißgerbergasse** – einer der besterhaltenen mittelalterlichen Straßenzüge Nürnbergs – und die verwinkelten Gässchen der Altstadt erreichen wir entlang des Albrecht-Dürer-Hauses den **6 Tiergärtnertorplatz**.



Wir passieren das Tiergärtnertor und kommen zum bezaubernden **7 Burggarten**.

Nehmen Sie sich hier die Zeit, bewundern Sie den **8 Rosengarten**, der wohl nur als Kronjuwel bezeichnet werden kann und lassen Sie sich beeindrucken von der hier hautnah zu erlebenden enormen Dicke der Stadtmauer.

Unser Weg führt uns an der Nordseite der Stadtmauer entlang. Wir genießen durch den Wehrgang noch einmal einen herrlichen **9 Blick auf Nürnbergs Altstadt** und gehen weiter durch den **10 Bürgermeistergarten** zum **11 Neutorzwinger**. Wer noch immer nicht genug der Gärten auf der Burgbefestigung hat, kann über eine steile Treppe noch einmal auf eine Gartenanlage auf dem Neutor und von dort durch den **12 Heilpflanzergarten bis zum Hallertor** gelangen.

Wir verlassen am Neutorzwinger die historische Innenstadt und queren in das **13 Stadtviertel Johannis**. Nach nur wenigen Metern auf der linken Straßenseite können wir durch eine alte Holztür in eine ganz andere Welt eintauchen. Der **14 Barockgarten** ist ein unvergleichliches Kleinod – griechische Mythologie hautnah. Weiter geht es entlang der Johannisstraße zu zwei weiteren Gartenschätzen, den **15 Barocken Hesperidengärten** und dem **16 Johannisfriedhof** mit seinen Epitaphien und Blumen geschmückten Gräbern, der zu jeder Jahreszeit besuchenswert ist. Besonders auch weil es sich um eine der bedeutendsten Begräbnisstätten Europas handelt, die unter strengem Denkmalschutz steht.

Auf der Südseite der Hesperidengärten gehen wir wieder stadteinwärts am **17 Riesenschritt** entlang auf die **18 Hallerwiese mit ihrem Schnepeschützbrunnen**.





Wen die Füße noch tragen, streift weiter durch den **19 Kontumazgarten** und erholt sich im **20 Rosenaupark** mit dem Minnesängerbrunnen. Über Treppen am südöstlichen Ende des Parks gelangen Sie auf den Altstadttring am Spittlertorgraben.

Von hier schreiten Sie durch das Fürther Tor zurück in die Innenstadt, ob Sie nun direkt zurück ins **Hotel Victoria** gehen oder nach so viel Natur in der Stadt die vielen Einkaufsmöglichkeiten nutzen, bleibt Ihnen überlassen.

**Dauer des Spaziergangs: ca. 4h** 

Gemeinschaftsprojekt  
Sabine Powels – Geschäftsführerin Hotel Victoria  
Alice Juraschek, M.A. – Kunsthistorikerin

 **HOTEL  
VICTORIA  
NÜRNBERG**

||| **115** JAHRE  
NÜRNBERG BEGEISTERT

Königstraße 80      Fon +49/911/24 05-0      [www.hotelvictoria.de](http://www.hotelvictoria.de)  
D-90402 Nürnberg      Fax +49/911/22 74 32      [book@hotelvictoria.de](mailto:book@hotelvictoria.de)

**VictoriaTipps**  
für unterwegs



Mit unserer Begeisterung für Nürnberg haben wir die Spaziergänge ausgearbeitet, können an dieser Stelle allerdings keine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben geben.